

**RS OGH 1933/3/15 3Ob233/33,
3Ob676/80, 3Ob199/99g, 3Ob30/04i,
3Ob122/07y, 3Ob252/09v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.03.1933

Norm

ABGB §1438 Af

RAO §19a

Rechtssatz

Auch Aufrechnung ist Zahlung im Sinne des § 19 a RAO. Der kostenberechtigte Anwalt muss, um die Aufrechnung einer Forderung des Prozessgegners mit seiner Kostenforderung zu verhindern, vor der Entstehung der aufrechenbaren Forderung erklären, dass er auf seinem gesetzlichen Pfandrechte bestehe.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 233/33
Entscheidungstext OGH 15.03.1933 3 Ob 233/33
Veröff: SZ 15/60
- 3 Ob 676/80
Entscheidungstext OGH 25.03.1981 3 Ob 676/80
Vgl
- 3 Ob 199/99g
Entscheidungstext OGH 25.08.1999 3 Ob 199/99g
Vgl auch
- 3 Ob 30/04i
Entscheidungstext OGH 28.04.2004 3 Ob 30/04i
Vgl auch; Beisatz: Die Verurteilung zum Kostenersatz zu Handen des Rechtsvertreters des Kostengläubigers ersetzt ein Verlangen des Rechtsanwalts nach §19a Abs4 RAO nicht. (T1); Beisatz: Jedenfalls bis zum Verlangen der Zahlung durch den Rechtsanwalt bleibt dem Kostenschuldner die Möglichkeit einer Aufrechnung mit einer Gegenforderung gegen die Kostenforderung offen. (T2)
- 3 Ob 122/07y
Entscheidungstext OGH 28.06.2007 3 Ob 122/07y
Auch; Beisatz: Hier: Aufrechnungserklärung nach Verlangen des Rechtsanwalts auf Zahlung. (T3)
- 3 Ob 252/09v
Entscheidungstext OGH 28.04.2010 3 Ob 252/09v
Auch; Beisatz: Aufrechnung wirkt wie Zahlung. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1933:RS0033792

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.06.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at